

# **Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

## **Protokoll der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**Sitzungstermin:** Montag, den 24.02.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:43 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 14.02.2014) und mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Herr Stadtverordneter Schäfer verlässt um 22:26 Uhr entschuldigt die Sitzung. Die Zahl der anwesenden Stadtverordneten verringert sich zum Tagesordnungspunkt 6 auf 20.

---

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.01.2014 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

---

## **Tagesordnung**

### **der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014**

- TOP 1:           Verbandsvertreter für die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.;  
                  hier: Nachwahl  
                  Vorlage: 10/146/2014
- TOP 2:           Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
                  gemäß  
                  § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
                  hier: 2. Bericht für das Haushaltsjahr 2013  
                  Vorlage: 20/145/2013/1
- TOP 3:           Waldwirtschaftsplan 2014  
                  Vorlage: 20/150/2013
- TOP 4:           Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014  
                  Vorlage: 20/152/2013/1

- TOP 5: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO hier: 8. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2014  
Vorlage: 20/155/2014
- TOP 6: Bebauungsplan "Hundeschule", Gemarkung Allendorf/Lumda; hier: Aufstellungsbeschluss gem.§ 2 Abs.1 BauGB  
Vorlage: 60/589/2014
- TOP 7: Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans "Burmühlenweg-Altmühlenweg" im Stadtteil Nordeck; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/576/2013
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen
- 

**TOP 1: Verbandsvertreter für die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.;**  
**hier: Nachwahl**  
**Vorlage: 10/146/2014**

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) zur Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V. schlägt die BfA/FDP-Fraktion schriftlich Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer vor.

Frau Stadtverordnete Keil schlägt Herrn Stadtverordneten Dirk Will als stellvertretenden Vertreter vor.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer als Verbandsvertreter für die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V. Als Stellvertreter wird Herr Stadtverordneter Dirk Will gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1 SPD-Fraktion

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 2: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
gemäß  
§ 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 2. Bericht für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 20/145/2013/1**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.12.2013 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

---

**TOP 3: Waldwirtschaftsplan 2014  
Vorlage: 20/150/2013**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme des vom Hess. Forstamt Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4 FWG-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014  
Vorlage: 20/152/2013/1**

**Änderungen zum Haushaltsplan 2014:**

**Produkt 1.2.6.10, Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes**

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2013 auf Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (Pos. 13) von 91.830,00 € auf 83.000,00 € vor. Darüber hinaus sind 3.000,00 € des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (Pos. 13) mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

**Beschluss:**

Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) für das Jahr 2014 von 91.830,00 € auf 83.000,00 € zu reduzieren. Darüber hinaus sind 3.000,00 € des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (Pos. 13) mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	14	Fraktionen der SPD, CDU und BfA/FDP
Nein-Stimmen:	2	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Enthaltung:	5	FWG-Fraktion

Dem Beschluss wird mehrheitlich zugestimmt.

**Produkt 1.2.6.10, Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes, Maßnahme 005**

Es liegt ein Antrag (Vorlage 60/601/2014) der Bürgermeisterin vom 18.02.2014 auf Erhöhung der investiven Auszahlungen um 25.000,00 € auf insgesamt 90.000,00 € vor.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für investive Auszahlungen insgesamt (Pos. 6) für das Jahr 2014 von 65.000,00 € auf 90.000,00 € zu erhöhen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Somit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

### **Produkt 2.5.2.10, Heimatmuseum**

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2013 auf Festsetzung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (Pos. 13) auf 13.400,- vor. Darüber hinaus sind 7.500,00 € des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (Pos. 13) mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nach endgültiger Beratung der Maßnahme bezüglich der Stand- und Verkehrssicherheit sowie etwaiger Folgekosten im Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden.

Nach eingehender Beratung wird der Antrag der CDU-Fraktion zurück genommen.

Frau Trezn stellte für die Fraktion der BFA/FDP einen Antrag (mündlicher Antrag aus der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss vom 18.02.2014) auf Erlass eines Sperrvermerkes über 7.500,00 €, der vom Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden kann.

### **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Teil-Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) in Höhe von 7.500,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen, der vom Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden kann.

### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Produkt 3.6.5.10, Tageseinrichtungen für Kinder, Maßnahme 001**

Es liegt ein Antrag der Bürgermeisterin vom 18.02.2014 auf Reduzierung der investiven Auszahlungen um 10.000,00 € auf insgesamt 180.000,00 € vor.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für investive Auszahlungen insgesamt (Pos. 6) für das Jahr 2014 von 190.000,00 € auf 180.000,00 € zu reduzieren.

### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

#### **Produkt 4.2.4.10, Bereitstellung von Sportstätten**

Bevor diese Änderung näher beraten wird, verlässt Herr Stadtverordneter Diehl um 21:10 Uhr gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) den Sitzungssaal.

Es liegt ein Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 08.02.2013 bzw. ein abgeänderter mündlicher Antrag aus der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss vom 18.02.2014 vor.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Teil-Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) in Höhe von 5.000,00 € sowie die investiven Auszahlungen der Maßnahme-Nr. 001 (Doppelgaragen auf dem Sportplatzgelände in Allendorf / Antrag des TSV Allendorf) in Höhe von 7.000,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen, der vom Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden kann.

#### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	15	Fraktionen der SPD, FWG, BfA/FDP und BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	5	CDU-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Diehl kehrt um 21:15 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück. Herr Stadtverordnetenvorsteher Erbach informiert ihn über das Ergebnis der Abstimmung.

#### **Produkt 5.7.3.30, Bürgerhaus Allendorf**

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 14.02.2014 vor, das Bürgerhaus in Allendorf - im Rahmen des Einstiegs in die Umsetzung der Brandschutzkonzepte - mit moderner Kommunikationstechnik auszustatten. Der Antrag der Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses durch die Fraktion um eine Ansatzerhöhung um 5.000,00 € der investiven Auszahlungen für das Bürgerhaus in Allendorf ergänzt.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung des Bürgerhauses in Allendorf die Ausstattung mit moderner Kommunikationstechnik (Beamer, Internetanbindung im Saal, Beschallungsanlage etc.) vorzusehen. Hierfür wird unter der Maßnahme-Nr. 005 (Bürgerhaus Allendorf) der Ausgabeansatz um 5.000,00 € auf 20.000,00 € erhöht. Der Magistrat hat hierzu entsprechende Angebote einzuholen und dem Parlament vorzustellen.

#### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**Stellenplan, Produkt 1.1.1.50, Liegenschafts- und Gebäudemanagement**

Auf Basis des Antrags der FWG-Fraktion vom 18.02.2014 wurde in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss eine Beschlussfassungsempfehlung zum Stellenplan abgegeben.

Mit Schreiben vom 22.02.2014 beantragt die CDU-Fraktion, den Stellenplan in der vorliegenden Entwurfsfassung zu belassen. Frau Stadtverordnete Keil schließt sich seitens der SPD-Fraktion diesem Antrag an.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Stellenplan Teil B unter der Produkt-Nr. 1.1.1.50 mit folgenden Vermerken zu versehen:

1. Die Entgeltgruppe (EG) 11 wird mit einer Stellenbesetzungssperre versehen, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.
2. Die Entgeltgruppe 11 wird weiterhin mit dem Vermerk „ku (künftig umzuwandeln) - EG 10“ versehen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen:	10	Fraktionen der FWG, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	11	Fraktionen der SPD, CDU
Enthaltung:	0	

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

**Es folgen nun die Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden zum Haushalt 2014 der Stadt Allendorf (Lumda).**

Es beginnt Herr Stadtverordneter Damm für die SPD-Fraktion. Nach Herrn Stadtverordneten Krieb für die CDU-Fraktion und Herrn Stadtverordneten Käs für die FWG-Fraktion führt Frau Stadtverordnete Trenz ihre Stellungnahme für die BfA/FDP-Fraktion aus. Herr Stadtverordneter Zuckermann für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN gibt anschließend seine Stellungnahme ab.

**Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit –plan 2014 und Anlagen insgesamt:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen für das Haushaltsjahr 2014.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2017 zur Kenntnis und beschließt das zugrunde liegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13 Fraktionen der SPD, CDU und BÜNDNIS90/  
DIE GRÜNEN  
Nein-Stimmen: 5 FWG-Fraktion  
Enthaltung: 3 BfA/FDP-Fraktion

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

---

**TOP 5: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO hier: 8.  
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum  
Haushaltsplan 2014  
Vorlage: 20/155/2014**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2014, die vorliegende 8. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda) unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 21  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

Nach diesem Tagesordnungspunkt unterbricht Herr Stadtverordnetenvorsteher Erbach die Sitzung um 22:20 Uhr.  
Herr Stadtverordnetenvorsteher Erbach führt die Stadtverordnetenversammlung um 22:28 Uhr fort.

**TOP 6: Bebauungsplan "Hundeschule", Gemarkung Allendorf/Lumda;  
hier: Aufstellungsbeschluss gem.§ 2 Abs.1 BauGB  
Vorlage: 60/589/2014**

Vor den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Stadtrat Büker um 22:28 Uhr gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) den Sitzungssaal.



**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB:**

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hundeschule“ in der Gemarkung Allendorf.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 52, 53, 150/3 tlw. und 162/1 tlw. in der Flur 21, Gemarkung Allendorf und ist aus der beiliegenden Übersichtskarte ersichtlich.

(3) Ziel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Ausweisung einer privaten Grünfläche Zweckbestimmung Hundeschule gemäß § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB, um die bestehenden Gebäude zu sichern und die Errichtung weiterer Funktionsgebäude zu ermöglichen. Zusätzlich sollen Stellplätze bauplanungsrechtlich vorbereitet werden. Die Belange von Natur und Landschaft sind gemäß §§ 1a und 2a BauGB im Rahmen der Bauleitplanung zu behandeln. Neben der Ausweisung von Grünflächen werden grünordnerische Maßnahmen im Plangebiet ausgewiesen. Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt.

(4) Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Die Unterrichtung nach §§ 3 Abs.1 und 4 Abs.1 BauGB erfolgt gemäß den Vorgaben des BauGB<sub>2013</sub> und dient im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, die dann im Umweltbericht dokumentiert und öffentlich ausgelegt wird.

(6) Die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs.1 und 4 Abs.1 BauGB sind einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Nach diesem Tagesordnungspunkt kehrt Herr Stadtrat Büker um 22:32 Uhr in den Sitzungssaal zurück. Herr Stadtverordnetenvorsteher Erbach informiert ihn über das Ergebnis der Abstimmung.

**TOP 7: Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans  
"Burmühlenweg-Altmühlenweg" im Stadtteil Nordeck;  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/576/2013**

Die Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit (Bürger) sowie der Träger öffentlicher Belange usw. sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden durch das Planungsbüro gewertet und mit entsprechenden Abwägungsvorschlägen versehen und mit Schreiben vom 28.01.2014 der Stadt vorgelegt. Nach entsprechender Beschlussempfehlung des Bauausschusses kann die Stadtverordnetenversammlung über den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans entscheiden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros Vollhardt zu den vorgebrachten Anregungen zu.

Ergänzend zu den Abwägungen des Planungsbüros werden nachfolgende Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung beschlossen:

1. Die Zahl der maximal zulässigen Vollgeschosse wird von bisher zwei auf ein Vollgeschoss reduziert.
2. Die maximal zulässige Geschossflächenzahl (GFZ) wird der bereits festgesetzten Grundflächenzahl (GRZ) von 0,25 angeglichen und somit von bisher 0,5 auf 0,25 reduziert.
3. Die Firsthöhe von 9,50 m ist, von der mittleren Achse des jeweiligen Baufeldes aus gesehen, auf die davor liegende Oberkante der Straßenmitte zu bemessen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans „Burmühlenweg / Altmühlenweg“ in der Gemarkung Nordeck gem. § 10 BauGB als Satzung.

Der beigefügten Begründung wird zugestimmt.

Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13 a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 FWG-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

## **TOP 8: Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen:**

- keine -

### **Mitteilungen:**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause macht folgende Mitteilungen:

- 1) Als Anlage zum Protokoll wird eine Aufstellung über die Erhöhung von Abgaben der Kommunen im Landkreis Gießen (Bericht des Gießener Anzeigers vom 01.02.2014) beigelegt.
- 2) Am 28.04.2014 findet eine Sondersitzung zur Forsteinrichtung statt.
- 3) Breitband ist jetzt überall in den Stadtteilen buchbar. Auch in Staufenberg-Treis wird bald eine Anbindung möglich sein. Eine größere Einsparung für die Anbindung wird durch den Ausbau der Telekom bis zur Firma RHI in Staufenberg-Mainzlar möglich.
- 4) Das neue Fahrzeug der Feuerwehr ist seit Freitag einsatzbereit und steht bereits in der neuen Fahrzeughalle.
- 5) Die aktuellen Baumaßnahmen der Stadt befinden sich im Bauzeitenplan.
- 6) Am Donnerstag, dem 27.02.2014 findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Allendorf eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit, mit Herrn Claus Spandau, statt. In diesem Zusammenhang wird im Rahmen der IKZ der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Gemeinde Rabenau und der Stadt Allendorf (Lumda) über die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe unterzeichnet.

Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung fand eine Bürgerfragestunde statt. Diese wurde um 22:44 Uhr geschlossen.

**Allendorf (Lumda), den 25.02.2014**

**(Karlheinz Erbach)**  
Vorsitzender

**(Nicole Ommert)**  
Schriftführer

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnete Petra  
Stegenwalner-Schwalb  
Herr Stadtverordneter Christian  
Zuckermann

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Harald Damm  
Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz  
Erbach  
Frau Stadtverordnete Katrin Keil  
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael  
Omokoko  
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer  
Herr Stadtverordneter Dirk Will

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Walter Diehl  
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Gerhard  
Sonneborn  
Frau Stadtverordnete Kerstin  
Wollenhaupt

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Reiner Franz  
Herr Stadtverordneter Ewald Haubfleisch  
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt  
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Claar  
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **Magistrat :**

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-  
Krause  
Herr Stadtrat Stephan Büker  
Herr Stadtrat Manfred Lotz  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr Stadtrat Udo Schomber  
Herr Stadtrat Werner Thielemann

### **Schriftführer/in :**

Frau Nicole Ommert

**Verwaltung :**

Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen  
Rausch

**entschuldigt fehlten:**

**SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Jürgen Rein  
Herr Stadtverordneter Herbert Walther

**Magistrat :**

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck  
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

**Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau  
Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter  
Nickel